

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

Die Umstände der Handlung

Adverbiale Bestimmungen sagen, unter welchen Umständen etwas geschieht: wann, wo, wie oder warum. Du erkennst sie an der Frage, auf die sie antworten. Ein Satzglied, das keine dieser Fragen beantwortet, ist keine adverbiale Bestimmung – auch wenn es übrig bleibt.

Vier Fragen, vier Arten

Wann? Wie lange? Zeit

Wo? Wohin? Woher? Ort

Wie? Womit? Art und Weise

Warum? Weshalb? Grund

So gehst du vor

- 1 Zerleg den Satz mit der Umstellprobe in Satzglieder.
- 2 Frag jedes Satzglied: Wann? Wo? Wie? Warum?
- 3 Antwortet es darauf, ist es eine adverbiale Bestimmung.

Subjekt und Objekte erfragst du anders: mit Wer?
Wen? Wem?

Beispiele

- Zeit: morgen, am Abend, seit Montag
- Ort: hier, im Park, nach Hause
- Art und Weise: schnell, gern, mit dem Rad
- Grund: deshalb, wegen des Regens, vor Freude

Typische Falle

- „Alles, was übrig bleibt, ist adverbial“ – nein. In „Lea hilft ihrem Opa“ bleibt „ihrem Opa“ übrig, antwortet aber auf Wem? – das ist ein Dativobjekt.
- Eine adverbiale Bestimmung kann ein Wort sein (heute) oder eine ganze Wortgruppe (am nächsten Morgen).
- Die meisten adverbialen Bestimmungen kannst du weglassen, und der Satz bleibt richtig: Tim spielt (heute) (im Garten).

TIPP

Bau einen Satz mit allen vier Fragen: wann, wo, wie, warum. Zum Beispiel: Heute fährt Lea wegen des Regens mit dem Bus zur Schule.

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

Name: _____ Datum: _____

1 Frag nach dem Satzglied hinter dem Pfeil: Wann, wo, wie oder warum?

Wir treffen uns nach der Schule. → nach der Schule: ?

Die Katze schläft auf dem Sofa. → auf dem Sofa: ?

Tim rennt schnell los. → schnell: ?

Vor Kälte zittert Tim. → vor Kälte: ?

Im Sommer fahren wir weg. → im Sommer: ?

Lea singt mit lauter Stimme. → mit lauter Stimme: ?

2 In diesem Satz stecken alle vier: „Heute tanzt Mia vor Freude wild im Garten.“ Frag ihn ab und schreib die Antwort hin.

Wann?

Wo?

Wie?

Warum?

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

- 3 Adverbiale Bestimmung oder Objekt? Frag nach und schreib A (adverbiale Bestimmung) oder O (Objekt).

Lea hilft ihrem Opa. → ihrem Opa:

Lea hilft am Abend. → am Abend:

Tim sucht seinen Ball. → seinen Ball:

Tim sucht im Keller. → im Keller:

Wir essen Nudeln. → Nudeln:

Wir essen langsam. → langsam:

- 4 Welche Frage gehört zu welcher Art? Verbinde.

Wann?



Grund

Wo?



Zeit

Wie?



Art und Weise

Warum?



Ort

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Lea hilft ihrem Opa.“ Tim sagt: „ihrem Opa“ ist eine adverbiale Bestimmung, weil es übrig bleibt. Was stimmt?

- ☐ Er hat recht, alles, was übrig bleibt, ist adverbial.
- ☐ Er hat unrecht: „ihrem Opa“ antwortet auf Wem und ist ein Dativobjekt.
- ☐ Er hat unrecht: „ihrem Opa“ ist das Subjekt.
- ☐ Er hat recht, weil es eine Ortsangabe ist.

Tim will sagen, warum er zu spät kommt. Welcher Satz enthält eine adverbiale Bestimmung des Grundes?

- ☐ Ich komme heute zu spät.
- ☐ Ich komme mit dem Bus zu spät.
- ☐ Ich komme wegen des Staus zu spät.
- ☐ Ich komme leider zu spät.

„Mia springt vor Freude.“ Welche Art ist „vor Freude“?

- ☐ Grund, denn es antwortet auf die Frage, warum Mia springt
- ☐ Ort, denn vor ist eine Präposition des Ortes
- ☐ Zeit, denn vor bedeutet früher
- ☐ gar keine, es ist ein Objekt

Warum kann man „Tim spielt heute im Garten“ zu „Tim spielt“ kürzen?

- ☐ Weil man jedes Satzglied weglassen darf.
- ☐ Weil Tim kein Subjekt ist.
- ☐ Weil adverbiale Bestimmungen immer falsch sind.
- ☐ Heute und im Garten sind adverbiale Bestimmungen: Sie nennen nur die Umstände und dürfen meist wegfallen.

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

ZUM KONTROLLIEREN

Entscheidend ist immer die Frage: Wann, wo, wie oder warum – dann ist es eine adverbiale Bestimmung. Wen oder wem – dann ist es ein Objekt.

1 Frag nach dem Satzglied hinter dem Pfeil: Wann, wo, wie oder warum?

Wir treffen uns nach der Schule. → nach der Schule: **Wann** ?

Die Katze schläft auf dem Sofa. → auf dem Sofa: **Wo** ?

Tim rennt schnell los. → schnell: **Wie** ?

Vor Kälte zittert Tim. → vor Kälte: **Warum** ?

Im Sommer fahren wir weg. → im Sommer: **Wann** ?

Lea singt mit lauter Stimme. → mit lauter Stimme: **Wie** ?

2 In diesem Satz stecken alle vier: „Heute tanzt Mia vor Freude wild im Garten.“ Frag ihn ab und schreib die Antwort hin.

Wann? **heute**

Wo? **im Garten**

Wie? **wild**

Warum? **vor Freude**

Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

3 Adverbiale Bestimmung oder Objekt? Frag nach und schreib A (adverbiale Bestimmung) oder O (Objekt).

Lea hilft ihrem Opa. → ihrem Opa: ☐

Lea hilft am Abend. → am Abend: ☐

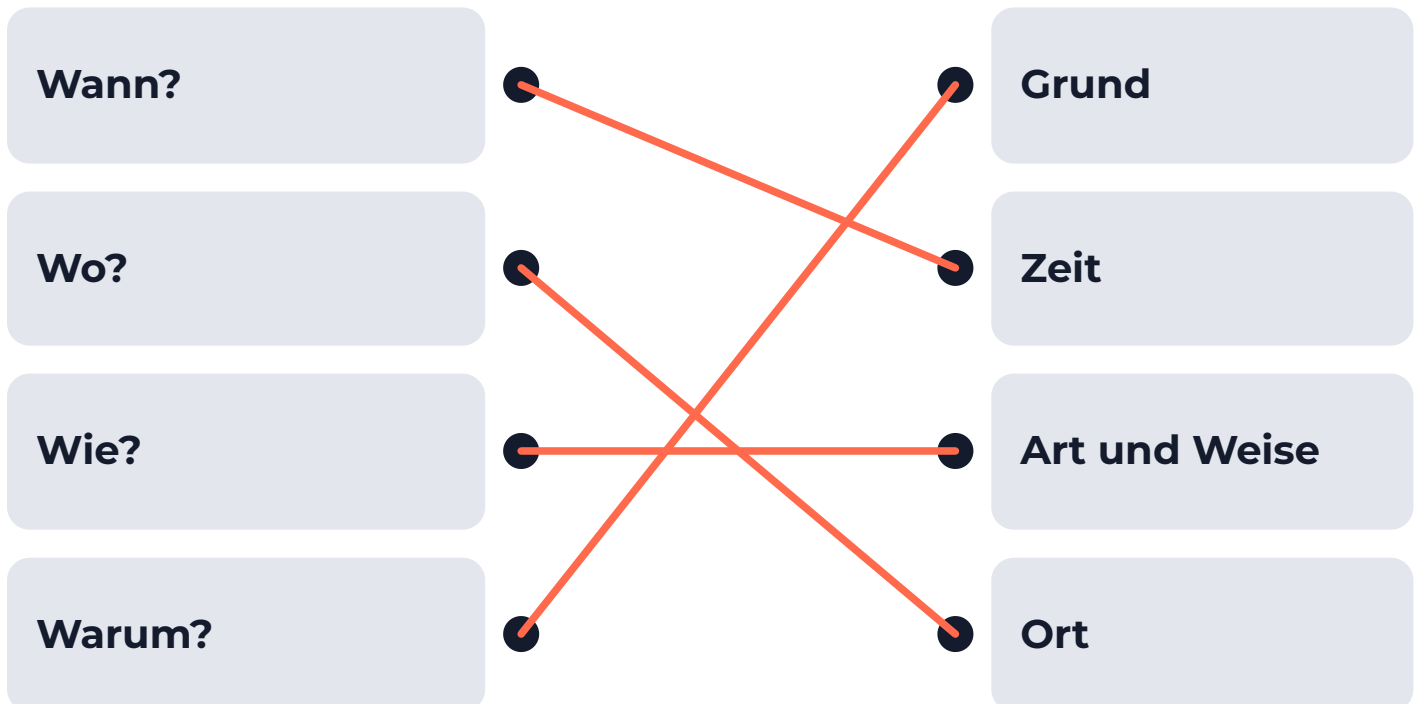
Tim sucht seinen Ball. → seinen Ball: ☐

Tim sucht im Keller. → im Keller: ☐

Wir essen Nudeln. → Nudeln: ☐

Wir essen langsam. → langsam: ☐

4 Welche Frage gehört zu welcher Art? Verbinde.



Wie erkenne ich eine adverbiale Bestimmung?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Lea hilft ihrem Opa.“ Tim sagt: „ihrem Opa“ ist eine adverbiale Bestimmung, weil es übrig bleibt. Was stimmt?

☒ **Er hat unrecht: „ihrem Opa“ antwortet auf Wem und ist ein Dativobjekt.**

Adverbial ist nur, was auf Wann, Wo, Wie oder Warum antwortet.

Tim will sagen, warum er zu spät kommt. Welcher Satz enthält eine adverbiale Bestimmung des Grundes?

☒ **Ich komme wegen des Staus zu spät.**

Nur wegen des Staus antwortet auf die Frage Warum.

„Mia springt vor Freude.“ Welche Art ist „vor Freude“?

☒ **Grund, denn es antwortet auf die Frage, warum Mia springt**

Die Freude ist der Grund für das Springen, auch wenn vor sonst einen Ort nennt.

Warum kann man „Tim spielt heute im Garten“ zu „Tim spielt“ kürzen?

☒ **Heute und im Garten sind adverbiale Bestimmungen: Sie nennen nur die Umstände und dürfen meist wegfallen.**

Adverbiale Bestimmungen ergänzen die Umstände, der Kern aus Subjekt und Prädikat bleibt stehen.